

# Schwimm-Start-Gemeinschaft (SSG) Braunschweig e. V.

## Ausschreibung

# 20. Weihnachtsgala

mit Mehrkampf

vom 07. bis 09. Dezember 2012

im Sportbad Heidelberg

Sachsendamms 10, 38124 Braunschweig

50-m-Bahn, Elektronische Zeitmessung



BfL SG Blau-Gold Polizei SV

BTSV Eintracht SSC Germania MTV



Stadtbad Braunschweig  
Sport und Freizeit GmbH



### 1. Veranstaltungsabschnitt:

Einlass: 15.00 Uhr

Freitag: 07. Dezember 2012

Kampfrichtersitzung: 15.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 16.00 Uhr

Wk	1	400m	Lagen	weiblich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	2	400m	Lagen	männlich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	3	800m	Freistil	weiblich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	4	800m	Freistil	männlich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	5	1.500m	Freistil	weiblich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	6	1.500m	Freistil	männlich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung

### 2. Veranstaltungsabschnitt:

Einlass: 07.30 Uhr

Samstag: 08. Dezember 2012

Kampfrichtersitzung: 08.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 08.30 Uhr

Wk	7	50m	Brust	weiblich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	8	50m	Schmetterling	männlich	Jhg. 2003 u. ä.	Vorläufe
Wk	9	50m	Freistil	weiblich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	10	50m	Rücken	männlich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	11	200m	Rücken	weiblich	Jhg. 2003 u. ä.	Entscheidung
Wk	12	200m	Brust	männlich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	13	200m	Freistil	weiblich	Jhg. 2003 u. ä.	Entscheidung
Wk	107	50m	Schmetterling	männlich	Offen	Endlauf
Wk	108	50m	Brust	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	109	50m	Rücken	männlich	Offen	Endlauf
Wk	110	50m	Freistil	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	14	4x100m	Lagen	männlich	Offen	Pokalstaffel
Wk	15	4x100m	Lagen	weiblich	Offen	Pokalstaffel

### 3. Veranstaltungsabschnitt: Mehrkampf (JMK):

8:30 Uhr 25m Becken

Samstag, 08. Dezember 2012

Wk	16	15m Delphin-Kicks, Brustlage	weiblich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	17	15m Delphin-Kicks, Brustlage	männlich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	18	15m Delphin-Kicks, Rückenlage	weiblich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	19	15m Delphin-Kicks, Rückenlage	männlich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	20	7,5m Gleittest	weiblich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	21	7,5m Gleittest	männlich	Jhg. 2002	Entscheidung

### 4. Veranstaltungsabschnitt:

Einschwimmen: nach Abschn.2

Samstag: 08. Dezember 2012

KR-Sitzung: nach Absprache

WK-Beginn: ca. 1 Std. nach Abschn. 2

Wk	22	100m	Brust	männlich	Jhg. 2003 u. ä.	Vorläufe
Wk	23	100m	Schmetterling	weiblich	Jhg. 2002 u. ä.	Vorläufe
Wk	24	100m	Freistil	männlich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	25	100m	Rücken	weiblich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	26	200m	Schmetterling	männlich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	27	400m	Freistil	weiblich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	28	200m	Lagen	männlich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	122	100m	Schmetterling	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	123	100m	Brust	männlich	Offen	Endlauf
Wk	124	100m	Rücken	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	125	100m	Freistil	männlich	Offen	Endlauf

### 5. Veranstaltungsabschnitt: nur Mehrkampf

Einlass: 07.30 Uhr

Sonntag, 09. Dezember 2012

Kampfrichtersitzung: 08.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 08:30 Uhr

Wk	29	50m	Kraulbeinschlag	männlich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	30	50m	Kraulbeinschlag	weiblich	Jhg. 2002	Entscheidung
Wk	31	50m	Brustbeinschlag	männlich	Jhg. 2000 - 2001	Entscheidung
Wk	32	50m	Brustbeinschlag	weiblich	Jhg. 2001	Entscheidung
Wk	33	50m	Rückenbeinschlag	männlich	Jhg. 2000 - 2001	Entscheidung
Wk	34	50m	Rückenbeinschlag	weiblich	Jhg. 2001	Entscheidung
Wk	35	50m	Delphinbeinschlag	männlich	Jhg. 2000 - 2001	Entscheidung
Wk	36	50m	Delphinbeinschlag	weiblich	Jhg. 2001	Entscheidung



## 6. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, 09. Dezember 2012

Einlass: 07.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 08.00 Uhr

Wettkampfbeginn: gleich nach Abschnitt 5

Wk	37	50m	Brust	männlich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	38	50m	Schmetterling	weiblich	Jhg. 2003 u. ä.	Vorläufe
Wk	39	50m	Freistil	männlich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	40	50m	Rücken	weiblich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	41	200m	Rücken	männlich	Jhg. 2003 u. ä.	Entscheidung
Wk	42	200m	Lagen	weiblich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	43	400m	Freistil	männlich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	137	50m	Schmetterling	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	138	50m	Brust	männlich	Offen	Endlauf
Wk	139	50m	Rücken	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	140	50m	Freistil	männlich	Offen	Endlauf
Wk	44	8x50m	Freistil	mixed	Offen	Pokalstaffel

## 7. Veranstaltungsabschnitt:

Sonntag, 09. Dezember 2012

Einschwimmen: nach Abschn. 5

KR-Sitzung: nach Absprache

WK-Beginn: ca. 1 Std. nach Abschn. 5

Wk	45	100m	Brust	weiblich	Jhg. 2003 u. ä.	Vorläufe
Wk	46	100m	Schmetterling	männlich	Jhg. 2002 u. ä.	Vorläufe
Wk	47	100m	Freistil	weiblich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	48	100m	Rücken	männlich	Jhg. 2004 u. ä.	Vorläufe
Wk	49	200m	Brust	weiblich	Jhg. 2002 u. ä.	Entscheidung
Wk	50	200m	Freistil	männlich	Jhg. 2003 u. ä.	Entscheidung
Wk	51	200m	Schmetterling	weiblich	Jhg. 2001 u. ä.	Entscheidung
Wk	145	100m	Schmetterling	männlich	Offen	Endlauf
Wk	146	100m	Brust	weiblich	Offen	Endlauf
Wk	147	100m	Rücken	männlich	Offen	Endlauf
Wk	148	100m	Freistil	weiblich	Offen	Endlauf

## Schwimmer, die am Mehrkampf (JMK) teilnehmen, melden bitte folgende 8 Wettkämpfe:

Beim JMK sind die Jahrgänge **2002** weiblich und männlich startberechtigt.

1. **Zwei** 100m Strecken (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil) **Die Auswahl ist bei der Meldung festzulegen!**
2. 200m Lagen
3. 400m Freistil
4. 50m Kraulbeinschlag
5. 15m Delphin-Kicks in Brust- **und** Rückenlage
6. 7,5m Gleiten

## Schwimmer, die am Mehrkampf (SMK) teilnehmen, melden bitte folgende 5 Wettkämpfe:

Beim SMK sind die Jahrgänge **2001** weiblich und **2000/ 2001** männlich startberechtigt.

1. 200m Lagen
2. 400m Freistil
3. Wahlweise eine Kategorie, bestehend aus:
  - 3a 50m Beinarbeit
  - 3b 100m Gesamtstrecke
  - 3c 200m Gesamtstrecke**in Schmetterling oder Rücken oder Brust oder Freistil  
– die Auswahl für die Punkte 3a-3b-3c  
sind einheitlich zu treffen.**

Die Richtlinien zur Durchführung des JMK und SMK sind auf der Internetseite des Bezirksschwimmverband Braunschweig [www.lsn-bsbs.de](http://www.lsn-bsbs.de) nachzulesen.

## Allgemeine Bestimmungen:

### 1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung

Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV). Alle Vereine und Startgemeinschaften im DSV, sofern sie im Besitz der Verbandsrechte sind, sind teilnahmeberechtigt. Es sind auch alle Vereine teilnahmeberechtigt, die einem Verband angehören, der der FINA angehört. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer müssen sportgesund sein. Die Sportgesundheit ist gemäß § 8 WB AT durch die meldenden Vereine mit der Abgabe der Meldungen schriftlich zu bestätigen. Für alle Wettkämpfe gilt die **1-Start-Regel**.

*Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis können zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) angewandt werden. Die Behinderten, die gemeldet werden, legen während der Veranstaltung ihren Klassifizierungsnachweis vor. Der Schiedsrichter fungiert in diesem Fall als Schwimmrichter. Der Schwimmer wird in seiner jeweiligen Jahrgangswertung / offene Klasse mit seiner erbrachten Leistung gewertet. (Informationen aus der DSV Fachausschusssitzung in Leipzig am 03.03.09). Für hörgeschädigte Schwimmer/-innen ist ein optisches Startsignal gegeben.*

## **2. Beschreibung der Wettkampfanlagen**

Sportbad Heidberg, Sachsendam 10, 38124 Braunschweig:

Anzahl der Bahnen:	8 Bahnen à 50 m
Trennleinen:	Wellenkillerleinen
Wassertiefe:	2,00 m bis 3,80 m
Wassertemperatur:	ca. 26 °C
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung

Das 25m Becken steht komplett zum Ein- und Ausschwimmen am Samstag und Sonntag zur Verfügung, am Freitag eine Bahn.

**Die Wettkämpfe im Abschnitt 3 werden im 25m Becken durchgeführt. Während dieser Zeit steht das Becken nicht zum Ein- und Ausschwimmen zur Verfügung.**

## **3. Meldungen / Meldeschluss /Meldeanschrift**

Das Meldeergebnis und das Protokoll werden elektronisch erstellt. Die Meldungen sollen in der Form einer Datei (aktuelles DSV - Format) per E-Mail an die Meldeanschrift übersandt werden. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 20 Abs. 1 vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt haben und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nach § 8 WB AT nachweisen können, welches nicht älter als 1 Jahr ist. Dies erfolgt durch Unterschrift auf dem Meldebogen.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldungen per Datenübertragung (DSV – Format) und per E-Mail Versandt, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und zusammen mit einer verbindlichen Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall **vor** Veranstaltungsbeginn auf dem Meldebogen nachgeholt werden. **Ohne unterschriebenen Meldebogen** (eingescannte Unterschriften sind ungültig) **ist der Verein nicht startberechtigt!** Das Meldegeld fällt in diesem Fall an den Veranstalter.

Vereine, die keine Möglichkeit haben, in elektronischer Form zu melden, können die Meldungen in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache mit dem Ausrichter auch auf herkömmlichen Meldelisten und Meldebögen in Papierform abgeben.

Die Strecken 800m, 1500m sowie 400m Freistil werden mit Doppelbahnbelegung durchgeführt.

Meldungen für den **Mehrkampf** (JMK) sowie für den **Mehrkampf** (SMK) müssen zusammen mit allen anderen Meldungen abgegeben werden. Dabei muss der meldende Verein den JMK-Teilnehmer auf allen acht und den SMK-Teilnehmer auf allen fünf erforderlichen Strecken melden. Für die ordnungsgemäße Meldung zum Mehrkampf ist der meldende Verein selbst verantwortlich. Der Ausrichter nimmt keine Plausibilitätskontrollen oder Korrekturen vor. Zusätzlich muss jeder Verein eine Liste mit den Namen seiner Mehrkampfteilnehmer hinzufügen.

**Bitte beachten:** Bei den jüngeren Jahrgängen (2002, 2003, 2004) sind incl. Staffeleinsatz nicht mehr als 5 Starts pro Tag gemäß § 9 (2) WB-AT, erlaubt (Gleitübungen und Delphin Kicks werden nicht dazu gezählt). Bei Staffelstarts dürfen die vorgegebenen max. Strecken nicht überschritten werden. Weitere Starts werden bei Meldeeröffnung ab dem 6. Start gestrichen, das Meldegeld verfällt an den Veranstalter!

**Meldeschluss: Montag, 26. November 2012**  
**Meldeanschrift: SSG Braunschweig**  
**Marion Reding, Amselweg 10, 38110 Braunschweig**  
**E-Mail: [meldungen@ssg-bs.de](mailto:meldungen@ssg-bs.de)**

Verspätet eingehende Meldungen sowie Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt, Ummeldungen sind nur in begrenztem Umfang möglich, wenn sie dem Veranstalter bis zu der dem betreffenden Abschnitts zugehörigen Kampfrichtersitzung schriftlich bekannt gegeben werden. Jeder Verein erhält nach Meldeschluss eine Meldebestätigung. Das Meldeergebnis wird **ausschließlich** auf der Homepage der SSG unter [www.ssg-braunschweig.de](http://www.ssg-braunschweig.de) veröffentlicht, sowie jedem Verein, der per DSV-Datei und E-Mail gemeldet hat, per E-Mail zugeschickt.

## **4. Meldegeld**

Das Meldegeld beträgt für alle Wettkämpfe (außer Mehrkampf) 6,50 € pro Einzelstart und Staffelmeldung, für den Mehrkampf (JMK) für alle acht Starts 40,- €, und für den Mehrkampf (SMK) für alle fünf Starts 35,-€.

Nach der Veranstaltung werden folgende Beträge zurückerstattet:

Erreichen der Richtzeit für Wettkämpfe mit Richtzeiten: 1,00 € pro erreichter Richtzeit

Das Meldegeld ist bis zum Veranstaltungsbeginn zu entrichten bzw. zu überweisen

**Kontoinhaber: SSG Braunschweig**  
**Deutschland: Konto - Nr. 3 179 680 600 bei der PSD Bank Braunschweig (BLZ: 270 909 00)**  
**Ausland: IBAN DE35 2709 0900 3179 6806 00; BIC GENODEF1P02.**

## **5. Kampfrichter**

Die meldenden Vereine haben Kampfrichter (KR), möglichst namentlich, unter Angabe des Einsatzwunsches zu melden und zwar für

	<b>1 KR</b>	<b>2 KR</b>	<b>3 KR</b>	<b>weiteren KR je</b>
Abschnitt 1:	ab 1 Meldung	ab 4 Meldungen	ab 8 Meldungen	weitere 5 Meldungen
Abschnitt 2 bis 5:(je Abschnitt)	ab 3 Meldungen	ab 10 Meldungen	ab 25 Meldungen	weitere 20 Meldungen

Die im Meldeergebnis als Zeitnehmer eingeteilten Kampfrichter werden gebeten, elektronische Stoppuhren und bei den Strecken 800m Freistil und 1.500m Freistil (am Freitag) Pfeifen mitzubringen. Für die Pflichtübungen des Jugendmehrkampfes, die in den 25m Becken stattfinden (15m Delphin-Kicks, 7,5m Gleiten), werden die Kampfrichter vom Veranstalter gestellt. Die Kampfrichter müssen am Tag der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sein. Um neutrale Kleidung wird gebeten.

**Die Kampfrichter erhalten während der Veranstaltung im angemessenen Rahmen Getränke sowie pro Veranstaltungsabschnitt je 1 Essensmarke.**

**Kampfrichter müssen von jedem Verein gestellt werden, damit ein funktionierender Wettkampf gewährleistet werden kann.**

## **6. Mehrkampf angelehnt an JMK und SMK**

**Der Mehrkampf ist angelehnt an den JMK und SMK des DSV (Mehrkampfprogramm der jeweiligen Jahrgänge für 2013!) und wird in Anlehnung an die Durchführungsbestimmungen des LSN Niedersachsen e.V. –gültig ab 01.01.2011- durchgeführt.**

Beim JMK ist der Jahrgang 2002 weiblich und männlich startberechtigt.

Beim SMK sind die Jahrgänge 2001 weiblich und 2000/2001 männlich startberechtigt.

## **7. Wertung / Auszeichnung / Siegerehrung**

In den Einzelwettbewerben erfolgt die Wertung in den Altersklassen 1992 und älter sowie Junioren (1993/ 94) zusammen, die Jahrgänge 1995 bis 2004 werden Jahrgangsweise gewertet. In den einzelnen Wertungen werden die Plätze 1 bis 3 der Endläufe sowie der Jahrgangswertungen mit Medaillen ausgezeichnet. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 10 ausgegeben.

Die Staffelsieger erhalten je einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Sieg in Folge oder fünfmaligem Gewinn in den Besitz des jeweiligen Vereins übergeht.

### Die Pokalgewinner von 2011:

4\*100 L w: KSV Neptun Berlin von 1889 e.V.      4\*100 L m: Silkeborg SvømmeClub (DEN)  
8\*50 F mixed: ESV Frankfurt (Oder) 48 e.V.

### Die Pokalgewinner von 2010:

4\*100 L w: 1. Dresdner Schwimmgemeinschaft      4\*100 L m: 1. Dresdner Schwimmgemeinschaft  
8\*50 F mixed: 1. Dresdner Schwimmgemeinschaft

### Die Pokalgewinner von 2009:

4\*100 L w: VfV Hildesheim      4\*100 L m: Holstebro SvømmeClub (DEN)  
8\*50 F mixed: SSG Braunschweig

Die 8\*50 Freistil mixed Pokalstaffel muss mit mindestens vier weiblichen Teilnehmern angetreten werden.

Die Pokalgewinner sind dafür verantwortlich, dass die Pokale graviert zur Veranstaltung mitgebracht oder dem Veranstalter rechtzeitig zugeschickt werden.

Endläufe: Haben sich 2 oder mehr Aktive mit gleicher Zeit für den Endlauf qualifiziert, so wird ein Ausschwimmen zur Entscheidung durchgeführt.

Für die absoluten Bestleistungen (weiblich und männlich) sind Pokale vorgesehen.

Mehrkampfteilnehmer werden bei den normalen Schwimmdisziplinen neben der Mehrkampfwertung auch bei der Jahrgangswertung berücksichtigt.

Pokale und Medaillen werden nicht nachgeschickt!

Das Nachsenden von Protokollen und Urkunden erfolgt nur gegen Hinterlegung (im Protokollraum) eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages in Din C4 Format.

Das Protokoll wird auf der Homepage der SSG Braunschweig veröffentlicht.

## **8. Unterkünfte**

Bei der Beschaffung von Quartieren ist die Meldeanschrift behilflich. Es werden Sonderkonditionen mit einigen Hotels ausgehandelt, die wir auf Anfrage gerne vermitteln bzw. aber auch auf unserer Homepage veröffentlichen.

## 9. Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung wird Euch wieder unser Cafeteria Team betreuen. Am Samstag und Sonntag wird ein sportlergerechtes warmes Mittagessen angeboten.

**ACHTUNG: Frühstück, sowie das warme Mittagessen bitte unbedingt vereinsweise vorbestellen!!!**

Darüber hinaus nur so lange der Vorrat reicht. Ausführliche Informationen zur Essenvorbestellung erhaltet Ihr rechtzeitig auf der Homepage der SSG unter [www.ssg-braunschweig.de](http://www.ssg-braunschweig.de)

## 10. Richtzeiten / Richtpunkte

Die aufgeführten Richtzeiten sind einzuhalten.

Wettkampf	1992 u. ä.	Jun. 93/94	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
50 S w	0:38	0:38	0:38	0:38	0:38	0:40	0:42	0:46	0:52	0:55	0:59	-----
50 S m	0:35	0:35	0:35	0:35	0:35	0:38	0:40	0:45	0:50	0:55	0:59	-----
50 R w	0:40	0:40	0:40	0:40	0:40	0:41	0:42	0:43	0:45	0:50	0:55	1:00
50 R m	0:38	0:38	0:38	0:38	0:38	0:39	0:42	0:45	0:47	0:50	0:55	1:00
50 B w	0:42	0:42	0:42	0:42	0:42	0:43	0:44	0:45	0:47	0:52	0:57	1:02
50 B m	0:39	0:39	0:39	0:39	0:39	0:40	0:44	0:46	0:50	0:52	0:57	1:02
50 F w	0:31	0:32	0:32	0:32	0:32	0:33	0:34	0:35	0:36	0:40	0:45	0:50
50 F m	0:27	0:28	0:30	0:30	0:30	0:32	0:33	0:36	0:38	0:41	0:46	0:52
100 S w	1:21	1:21	1:21	1:25	1:26	1:29	1:33	1:38	1:44	1:50	-----	-----
100 S m	1:15	1:15	1:15	1:19	1:22	1:27	1:32	1:38	1:44	1:50	-----	-----
100 R w	1:20	1:20	1:21	1:22	1:24	1:26	1:29	1:32	1:38	1:44	1:55	2:10
100 R m	1:15	1:15	1:16	1:17	1:19	1:21	1:25	1:29	1:36	1:44	1:55	2:10
100 B w	1:32	1:32	1:32	1:34	1:34	1:36	1:36	1:38	1:43	1:48	1:56	-----
100 B m	1:23	1:23	1:23	1:25	1:26	1:29	1:33	1:38	1:43	1:48	1:56	-----
100 F w	1:09	1:09	1:10	1:11	1:12	1:14	1:16	1:18	1:22	1:30	1:38	1:48
100 F m	1:03	1:03	1:04	1:05	1:07	1:10	1:14	1:18	1:22	1:30	1:38	1:48
200 S w	3:15	3:15	3:20	3:20	3:20	3:25	3:35	3:45	3:55	-----	-----	-----
200 S m	2:55	3:05	3:10	3:10	3:15	3:20	3:35	3:45	3:55	-----	-----	-----
200 R w	2:55	3:00	3:00	3:02	3:05	3:05	3:05	3:10	3:15	3:30	3:45	-----
200 R m	2:40	2:45	2:48	2:50	2:55	2:55	2:57	3:10	3:15	3:30	3:45	-----
200 B w	3:20	3:20	3:20	3:25	3:25	3:30	3:37	3:45	3:50	3:55	-----	-----
200 B m	3:05	3:10	3:10	3:15	3:15	3:20	3:30	3:45	3:55	4:05	-----	-----
200 F w	2:45	2:50	2:50	2:50	2:55	2:57	3:00	3:05	3:10	3:25	3:40	-----
200 F m	2:25	2:30	2:33	2:40	2:43	2:48	2:53	3:05	3:10	3:25	3:40	-----
200 L w	2:55	2:55	2:55	2:55	3:00	3:05	3:10	3:15	3:20	3:30	-----	-----
200 L m	2:40	2:40	2:45	2:50	2:55	3:00	3:05	3:15	3:20	3:30	-----	-----

## 11. Sonstiges

Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf die Anfangszeiten zu ändern. Änderungen werden im Meldeergebnis bekannt gegeben.

Die Vereine sind für die Bedienung der Bahnen-Zähler-Tafeln selbst verantwortlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schwimmhilfen aus Hartplastik beim Einschwimmen nicht benutzt werden dürfen. Hierzu gehören u.a. Schwimmflossen, Paddels, Handplatten, etc.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzlichen Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokoll und Berichterstattung haben.

Glasbehälter sind innerhalb der Schwimmhalle nicht gestattet. Bei Glasbruch trägt der Verein/ SG oder der Verursacher eventuelle erforderliche Kosten des Badbetreibers.

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sach-/ Personen- und Vermögensschäden.

Die Veranstaltung wird beim DSV zur Genehmigung eingereicht.

Auf zahlreiche Teilnahme und gutes Gelingen der Veranstaltung freut sich



gez. Dr. Ernst Rzesacz  
1. Vorsitzender